

## **Selbsthilfe SeelenLaute Saar**

Gemeinnützige Landesselbsthilfeinitiative

Postfach 101226, D-66302 Völklingen

sl\_newsletter\_master@online.ms

Beitrag erschienen in:  
online SeelenLaute-Newsletter / Mai 2024 (06.05.2024)

---

## **Pe-KulturNetzwerk startet gestärkt durch**

**Dank Förderung der Ruth Fricke-Stiftung –  
Loslösung vom BPE e.V. für freie vielfältige Kultur-Selbsthilfearbeit**

Wie Rundbrief und Newsletter des BayPE e.V. im April informieren, ist nach der Sitzung des Stiftungsbeirats im November 2023 die erste Förderung der Ruth Fricke-Stiftung am 25.01.2024 in Herford in Höhe 8.500 Euro an das neue Pe-KulturNetzwerk (Sitz Fürstenwalde, Brandenburg) vergeben worden. Weitere 1.500 Euro gingen an den Hamburger Verein „Irre menschlich“.

Ruth Fricke war langjährig aktives und populäres Vorstandsmitglied im (seinerzeit vielseitigeren und umfänglicher arbeitenden Bundesverband BPE e.V.), bis zu ihrem krankheitsbedingten Tod 2021. Sie verstand es, innerhalb des Verbandes unterschiedliche Kräfte und Meinungen aufzuzeigen, zu moderieren und möglichst zu verbinden, war innerhalb der Selbsthilfebewegung allseitig ansprechbar und als weit vernetzte Person mit hoher Kompetenz auch in der Fach- und allgemeinen Öffentlichkeit sowie in gesundheits- und sozialpolitischen Gremien gefragte Stimme und anerkannte Vertretung Betroffener. Zudem engagierte sie sich für die künstlerische Betätigung Psychiatrie-Erfahrener, als gleichwertiger Teil von Selbsthilfearbeit im Bemühen um Entstigmatisierung, normalem gesellschaftlichen Miteinander aller, für mehr Gesundheit,

Teilhabe und Selbstbestimmung. Dogmatismus, Einseitigkeit und Hickhack waren ihr ein Unding und sie stritt BPE-intern schon früh dagegen an, wie ehemalige Vorstandskolleg:innen und BPE-Mitarbeitende zu erzählen wissen.

Das von Ruth bereits 2006 initiierte und gegründete BPE-Kulturnetzwerk - vermutlich inspiriert durch das bildhauerische Werk der großen deutschen Psychiatrieerfahrenen Dorothea Buck - wuchs nachfolgend (publizistisch-technisch unterstützt vor allem vom Berliner Selbsthilfeaktivisten Reinhard Wojke) zu einem respektablen Vernetzungs-Forum, mit beachteten Live-Auftritten und Präsentationen von PE-Kulturschaffenden aus ganz Deutschland, wie z.B. 2011 im Berliner Kleisthaus mit Literatur, Musik und Malerei oder 2007 ähnlich in Trier auf einem Café-Open Air in der Innenstadt. Nach Ruths Versterben und wachsender BPE-Dauerproblematik, ging das Engagement dieser wichtigen Kultur-Selbsthilfearbeit im BPE immer weiter zurück, wie auch der BPE-Rundbrief und andere bewährte Arbeiten reduziert, inhaltlich beschnitten oder gar „von oben“ beendet wurden. Zum Ärger und Erstaunen oder selbst gegen den Wunsch vieler Mitglieder und Psychiatrie-Erfahrener.

Ruth Fricke hat ihr Privatvermögen noch zu Lebzeiten als Herzensangelegenheit in eine eigene Stiftung übergeben, die konkret Projekte von Psychiatrie-Erfahrenen unterstützt.

## **Pe-KulturNetzwerk mit Team um Silvia Hoffmann**

Selbsthilfe SeelenLaute Saar wünscht über die Newsletter-Redaktion dem Netzwerk um Leiterin Silvia alles Gute, viel Spaß und Erfolg bei der Kultur-Selbsthilfearbeit (*eine sinnige Arbeit, die i.Ü. auch uns an Saar und Mosel in den Gesundheits- und gesellschaftlichen Anliegen zielführend vorgebracht hat!*)! Gerne informieren wir zu den Eckdaten und aus der Selbstbeschreibung des Projekts (*offensichtliche Schreibfehler wurden redaktionell korrigiert*).

### Auszug aus der Presseerklärung vom April 2024:

Darin wird zunächst mitgeteilt, dass eine Loslösung vom Bundesverband Psychiatrieerfahrener notwendig geworden sei, um dem Erbe und den Leitgedanken der Stiftungsgeberin Ruth Fricke wie auch der einstigen BPE-Mitgründerin Dorothea Buck würdig gerecht zu werden. Zum heutigen BPE (und seinen Vorstandspraktiken) heißt es wörtlich: "Vielfalt wird behindert!".

*Das KulturNetzwerk, einst gegründet von Ruth Fricke (am 1.9.2006), ist seit dem 1.1.2024 unabhängig vom BPE e.V.*

..

*Das KulturNetzwerk, in Person die Koordinatorin Silvia Hoffmann (seit 2021), sieht sich den beiden starken Frauen, was sie einst ins Leben gerufen haben (Triolog, Aktionsbündnis, Selbstfindung, Kulturnetzwerk, Kunst, etc.), sehr verbunden. Sie selbst*

*ist Visionärin, bewusstseinsorientiert, Ich-Arbeiterin und Pe-Künstlerin (das Leben durch Kreativität zum Ausdruck bringen), ist streitbar, dialogisch und immer hinterfragend. Das KulturNetzwerk hat sich aufgrund der Umstände in den vergangenen drei Jahren breit aufgestellt. Weit über die künstlerischen Grundpfeiler hinaus hat es sich auch politisch entwickelt und vernetzt engagierte Psychiatrie Erfahrene -bundesweit- um sich gegenseitig thematisch, für das eigene Engagement, zu stärken. Das KulturNetzwerk ist jetzt als Projekt an klein aber oHo e.V. angelehnt. Klein aber oHo e.V. basiert regional (Fürstenwalde, Land Brandenburg) auf den gleichen Grundwerten, versteht sich als die Zukunft der Selbsthilfe .. und macht .. unabhängige Pe-Kultur. Stets inklusiv, breit vernetzt, mit der Grundperspektive Psychiatrie-Erfahrung .. stets verbindend denkend!*

...

*Das KulturNetzwerk bietet Räume (in Präsenz und virtuell) um Eigenständigkeit und/oder individuelles Engagement, spielerisch und/oder gemeinschaftlich zu entdecken und fordert dazu auf .. in die eigene Stärke zu kommen, sich selbst zu helfen, ohne anderen zu schaden. .. Achtsamkeit ist eine wesentliche Eigenschaft die geübt sein will, darüber haben wir, im KulturNetzwerk, in den letzten drei Jahren einiges dazu gelernt. Oberstes Ziel .. ist, ein beständiger Ort zu sein um all dem Eigensinn Raum und Zeit zu lassen .. An jedem 23. treffen wir uns zum offenen Austausch, haben immer wieder neue kreative Projekte und üben das kreative Denken, indem wir die unterschiedlichen Perspektiven nebeneinanderstellen lassen. Im gemeinsamen Austausch finden wir andere Blickwinkel und Lösungsideen, ohne uns Ratschläge zu geben.*

- Website unter <https://www.pe-kulturnetzwerk.de/>, Facebook-Auftritt unter <https://www.facebook.com/PeKulturnetzwerk>, im Telegram-Kanal unter <https://t.me/PEKulturnetzwerk>. Mehr über Leben und Wirken von Ruth Fricke: <https://www.ruth-fricke-stiftung.de/seite/612684/die-stifterin.html>

Pe-KulturNetzwerk, Trebuser Straße 60, 15517 Fürstenwalde. Postanschrift: Silvia Hoffmann, Fürstenwalder Allee 1, 15518 Steinhöfel

---